

Programm

Robert Schumann (1810 – 1856)

„Von fremden Ländern und Menschen“
aus „Kinderszenen“
„Arabeske“ Op.18
„Traumes Wirren“ aus „Fantasiestücke“ Op.12

Franz Liszt (1811 – 1886)

„Liebestraum“ As-Dur
Konzerttätude „Un Sospiro“ (ein Seufzer)

Frederic- Chopin (1810 – 1849)

„Barcarolle“ Op.60

Astor Piazzolla (1921 – 1992)

„Angel“ – Tangosuite:
Milonga del angel – La muerte del angel –
Resurreccion del angel

Sergej Prokofjew (1891 – 1953)

„Nawazdenije“ (Teuflische Einflüsterung)
Op.4, Nr.4

Nikolaj Medtner (1879 – 1951)

„Abendlied“
aus „Vergessene Weisen“ Op.38

Peter Tschajkowsky (1840 – 1893)

„Mai. Weiße Nächte“
aus „Jahreszeiten“

Mili Balakirew (1837 – 1910)

„Die Lerche“
Fantasie über ein Lied von Michail Glinka

Konzerte

Solokonzert mit TATJANA KARPOUK Klavier

24.05.2024 20:00 Uhr
Fischerkirche Born a. Darß
Kirchweg 2, 118375 Born a. Darß

01.06.24 17:00 Uhr
Festival Kultursommer Nordhessen
Kesselschanze,
Schanzenstrasse 104, 34130 Kassel

15.06.2024 17:00 Uhr
Festival Kultursommer Nordhessen
Waldlichting am Wildpark Knüll,
34576 Homberg

16.10.2024 19:30 Uhr
DarßerArche Wieck
Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß

Weitere Termine werden
auf der Webseite angekündigt.

www.tatjana-karpouk.de



TATJANA KARPOUK
Pianistin



Sommerträume



Romantisches Soloklavierkonzert

mit Werken von Schumann,
Liszt, Chopin, Prokofjew,
Tschajkowsky und Piazzolla

Sommerträume

Romantisches Soloklavierkonzert

Im Frühling spüren wir überall das Herannahen des Sommers.

Alle unsere Sinne werden intensiv angesprochen: wir können den Sommer bereits riechen, sehen, fühlen und vor allem hören.

Mit ihrem romantischen Programm möchte die weißrussische Pianistin Tatjana Karpouk diese wunderschöne Jahreszeit der intensiven Farben und Klänge begrüßen und die Zuhörer zum Träumen einladen:

Es sind Träume „*Von fremden Menschen und Ländern*“ von Robert Schumann, von der Liebe im „*Liebestraum*“ und in „*Un Sospiro – Ein Seufzer*“ von Franz Liszt, oder vom Wasser, das mal ruhig mal aufgewühlt ist, wie in der „*Barcarolle*“ von Frédéric Chopin.

Die Träume können auch unheimlich sein wie in der „*Teuflischen Einflüsterung*“ von Sergej Prokofjew oder zu einem Tanz mit Engeln verlocken, wie in der Tango-Suite „*Angel*“ von Astor Piazzolla.

Wenn der Tag sich zum Ende neigt hören wir ein ruhiges „*Abendlied*“ von Nikolaj Medtner und träumen am Ufer der Newa mit Peter Tschajkowskys „*Weißten Nächten*“.

Und am frühen Morgen erfreuen wir uns am lieblichen Vogelgesang in der Fantasie „*Die Lerche*“ von Mili Balakirew.

In diesem Konzert hören und genießen Sie Musik, die in eine verträumte Sommernacht entführt.



„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“

Dieses Zitat von F. Nietzsche drückt am treffendsten aus, welche Tiefe und Intensität, die weißrussische Pianistin Tatjana Karpouk seit ihrer Kindheit für die Musik empfindet.

Ihre Sehnsucht, Klavier spielen zu lernen, war so stark, dass sie mit 7 Jahren ihre Eltern drängte ihr den Klavierunterricht zu ermöglichen.

Mit 17 Jahren bestand sie glänzend die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule in Minsk und schon mit 20 Jahren schloss sie ihr vielseitiges Studium als Pianistin, Kammermusikerin, Liedbegleiterin und Klavierpädagogin erfolgreich ab.

Durch das Studium am Hamburger Konservatorium konnte sie ihre pianistischen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Wichtige künstlerische Impulse und Anregungen erhielt sie durch Meisterkurse bei großen Musikerpersönlichkeiten wie Anatol Ugorsky, Vitaly Margulis und Gilead Mishory sowie durch die intensiven Klavierstudien bei Prof. Mara Mednik in Hamburg.

Als Künstlerin ist sie vielseitig. Neben Ihrer Solotätigkeit schätzt sie den intensiven Austausch und die kreative Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit anderen Künstlern gestaltet sie Kammermusik- und Liederabende und entwickelt literarisch-musikalische Programme.